

Didaktisch-methodische Grundsätze

Englisch ist am Ritzefeld-Gymnasium die erste fortgeführte Fremdsprache. Sie wird ab Klasse 5 in den Sekundarstufen I und II nach der Stundentafel unterrichtet. Die Fachschaft umfasst zwölf Lehrkräfte (darunter 2 Lehramtsanwärter/innen). Das neu eingeführte Lehrwerk in der Sekundarstufe I ist **English G Access G9** (Cornelsen, 2019). Der Englischunterricht am Ritzefeld-Gymnasium sieht sich der Standard- und Kompetenzorientierung verpflichtet. Seine Aufgaben und Ziele definieren sich über die entsprechenden Ausführungen im Kernlehrplan (KLP) der Sekundarstufe I des Gymnasiums in Nordrhein-Westfalen (vgl. Kap. 1). Grundlage des unterrichtlichen Handelns sind die in den Kernlehrplänen formulierten Kompetenzbereiche und Kompetenzerwartungen (vgl. KLP S I, Kap. 2). Der Fachunterricht wird ergänzt durch außerunterrichtliche Angebote. Dazu zählen die Teilnahme am „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“, dem Fremdsprachenwettbewerb „The Big Challenge“ (Klassen 5-9) und dem Vorlesewettbewerb der Klasse 5.

Die Verbindlichkeit der nachfolgend dargestellten Grundsätze und Vereinbarungen ist hergestellt durch einen Fachkonferenzbeschluss gemäß § 70 (3+4) des Schulgesetzes NRW. Einmal jährlich werden diese Grundsätze durch die Fachkonferenz evaluiert und ggf. modifiziert und fortgeschrieben. Die Grundsätze der didaktisch-methodischen Arbeit der Fachschaft Englisch am Ritzefeld-Gymnasium ergeben sich aus den Leitzielen des KLP S I (vgl. Kap. 1, S. 7ff.): Der Englischunterricht entwickelt systematisch funktionale kommunikative Kompetenzen im Spektrum der fremdsprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten „Hör/Hör-Sehverstehen“, „Leseverstehen“, „Sprechen“, „Schreiben“ und „Sprachmittlung“. Diese Kompetenzen werden im Englischunterricht auf Verwendungssituationen im Alltag, in der Aus- und Weiterbildung sowie in Situationen der berufsorientierten Kommunikation bezogen. Der Englischunterricht am Gymnasium entwickelt systematisch interkulturelle Kompetenzen; es werden also Lerngelegenheiten bereitgestellt, damit die Schülerinnen und Schüler – auf der Basis eines Orientierungswissens zu exemplarischen Themen und Inhalten – Verständnis für andere kulturspezifische Denk- und Lebensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen entwickeln und eigene Sichtweisen, Wertvorstellungen und gesellschaftliche Zusammenhänge mit den anglophonen Kulturen tolerant und kritisch vergleichen können. „Der Auf- und Ausbau dieser Kompetenz erfolgt in Orientierung an den Niveaustufenbeschreibungen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GeR), (KLP S I, S.7).

Zudem entwickelt der Englischunterricht systematisch methodische Kompetenzen für das Arbeiten mit Texten und Medien, für die aufgabenbezogene, anwendungsorientierte Produktion von gesprochenen und geschriebenen Texten, für Formen des selbstgesteuerten und kooperativen Sprachenlernens als Grundlage für „erfolgreiches Fremdsprachenlernen in der weiteren Schullaufbahn sowie für lebenslanges Sprachenlernen in einer zunehmend mehrsprachigen Lebens- und Arbeitswelt“ (KLP S I, S 8).

Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen

Die folgenden Übersichten weisen zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit für das jeweilige Schuljahr aus. Es ist zu beachten, dass die Kompetenzen im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben werden, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. Bei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb sind alle Kompetenzbereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Akzentuierung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen. (vgl. KLP S I, S. 16).

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH JAHRGANGSSTUFE 5 (BASIEREND AUF CORNELSEN: *ACCESS 1, G9*)

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompetenz | Text- und Medienkompetenzen |
|---|---|--|--|
| <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas über sich erzählen - andere fragen, wie sie heißen und wie alt sie sind - über das eigene Klassenzimmer und die Klasse sprechen - Unterschiede zw. deutschen und englischen Schulen erkennen und benennen (soziokulturelles Orientierungswissen) - persönliche Informationen austauschen - nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen - um Erlaubnis bitten - nach Informationen fragen - einen Tagesablauf beschreiben - sagen, was einem (nicht) gefällt | <p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen | <p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden - in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken | <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennenlernen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden - themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten - Medienprodukte (Poster) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens kennen und nutzen <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Learning new vocabulary:</i> |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompetenz | Text- und Medienkompetenzen |
|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge machen - über Mahlzeiten sprechen (kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede) - das eigene zu Hause beschreiben - über AGs, Hobbies, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen - sagen, wie oft man etwas tut - sagen, was man gerne tun würde und es begründen - sagen, was man sehen, hören und fühlen kann - Bilder und Personen beschreiben - eine längere Geschichte lesen (<i>my home, the zoo</i>) | <p>Sprechen: <i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen und beenden - sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (<i>one-minute talk</i>) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. <i>my book</i>) und Arbeitsergebnisse festhalten | <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben-Zuordnungen beachten - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien anwenden - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien - einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen | <p>Analoge und digitale Methoden zum Vokabellernen kennen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Learning words with mind maps:</i> Mindmaps digital nutzen - <i>Collecting and presenting information with digital tools:</i> Digitale tools zum Erstellen von Notizen kennenlernen, eine Tabelle anlegen, ein Poster erstellen - <i>understanding and looking up new words:</i> unbekannte Wörter auch in einem <i>Online-Dictionary</i> nachschlagen - <i>Check your spelling:</i> Besonderheiten der elektronischen Textüberprüfung kennen lernen <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - unter Einsatz einfacher produktions- |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompetenz | Text- und Medienkompetenzen |
|---|--|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressaten-gerecht bündeln | <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen | <p>orientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen</p> |

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH JAHRGANGSSTUFE 6 (BASIEREND AUF CORNELSEN: ACCESS 2, G9)

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompetenz | Text- und Medienkompetenzen |
|--|---|--|---|
| <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - über ihre Ferien sprechen - telefonieren - über den Schulalltag in GB, über Pläne, über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen - Stadtpläne lesen - Einkaufssituationen meistern - über die englischen Landschaften sprechen - Bilder und Fotos beschreiben - über Erlebnisse sprechen - über Feiertage, Feste und Bräuche sprechen - Voraussagen machen - neue Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - fremdkulturelle Werte, Normen und | <p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen | <p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden - in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen - <i>holidays, the weather, getting in touch, school, the natural world, film, public buildings, giving directions, shopping, describing things/people/actions, the countryside, celebrations, food, clothes</i> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>simple past</i> - <i>going-to-future</i> - Steigerung der Adjektive | <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen - Texte nach bestimmten Informationen scannen, auch digital - mit analogen oder digitalen tools einen Text markieren - digitale Poster speichern, ablegen, ergänzen und teilen - Bildsuche im Internet - Informationen aus Kurzfilmen entnehmen und verarbeiten - das Layout einer digitalen Seite gestalten |

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH JAHRGANGSSTUFE 6 (BASIEREND AUF CORNELSEN: ACCESS 2, G9)

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompetenz | Text- und Medienkompetenzen |
|--|---|--|--|
| <p>Verhaltensweisen mit den eigenen vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituation Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten | <p>Sprechen: <i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen und beenden - sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (<i>one-minute talk</i>) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben | <ul style="list-style-type: none"> - Possessivpronomen - Relativsätze - Adverbien - Fragen nach dem Subjekt - <i>present perfect</i> - <i>some</i> und <i>any</i> - <i>will- future</i> - <i>past progressive</i> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben-Zuordnungen beachten - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben <p>Sprachlernkompetenz:</p> | <ul style="list-style-type: none"> - über den Umgang mit Smartphones reflektieren |

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH JAHRGANGSSTUFE 6 (BASIEREND AUF CORNELSEN: ACCESS 2, G9)

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompetenz | Text- und Medienkompetenzen |
|---|--|---|-----------------------------|
| | <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln | <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge and digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen | |

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH JAHRGANGSSTUFE 7 (BASIEREND AUF CORNELSEN: *ACCESS 3, G9*)

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|---|--|--|--|
| <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - über ihre Ferien sprechen - Stadtpläne und Metropläne lesen - britische Touristen in Deutschland helfen - über einen Umzug, Leben in einer kleinen Stadt, eine Klassenfahrt, ehrenamtliche Arbeit sprechen - sich über Sport (Fußball) austauschen - eine Stadt erkunden - einen Ausflug planen - über Legenden, Naturwunder sprechen - ihre persönlichen Gefühle ausdrücken - über Edinburgh und schottische Bräuche berichten - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im | <p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen | <p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten - Wortfelder: <i>holidays, cities, sights, attraction, jobs, the countryside, sport and free time, travel between different countries, music and entertainment</i> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - present progressive (Revision), past progressive | <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen sowie die Wirkung von Texten und Medien erkunden |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe- tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|---|---|--|-----------------------------|
| <p>Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen | <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen - Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten | <ul style="list-style-type: none"> - question tags (Einführung oder Revision, falls in Band 2 gemacht) - simple past/ simple present Kontrastierung - will-future + conditional sentences type 1 (Revision) - conditional sentences (types 2) - prop-word one - a lot/much/many - Relative pronouns - contact clause - present perfect (Revision) with for and since - present perfect progressive - adverbial clauses: reason and result - past perfect - Modals and substitutes for modal auxiliaries - reflexive pronouns, each other; - active vs. passive voice <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren | |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe- tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|---|---|---|-----------------------------|
| <p>hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen | <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen | <ul style="list-style-type: none"> - gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten <p>Fachliche Konkretisierungen</p> | |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe- tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|--|-------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen</p> | |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|--|-------------------------------------|---|-----------------------------|
| | | vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern | |

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH JAHRGANGSSTUFE 8 (BASIEREND AUF CORNELSEN: ACCESS 4, G9)

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|--|---|--|---|
| <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die USA sprechen: New York City, New Orleans, Kalifornien, South Dakota => verschiedene landeskundliche Aspekte - über multikulturelle Gesellschaften und Immigration nachdenken - über Gepflogenheiten wie Thanksgiving und typisches Essen sprechen - über geschichtliche Aspekte berichten und reflektieren, z. B. Sklaverei, Ureinwohner, Naturkatastrophen und deren Konsequenzen in der Vergangenheit - Schulsysteme vergleichen - über Filme etc. berichten und Vorlieben äußern | <p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - dem Verlauf komplexere Gespräche folgen - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten sowie fremden privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen | <p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten - Wortfelder: <i>British and American English, food, cooking, cities, sights, immigration, environment, school life, love music and entertainment</i> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - the gerund and infinitive - adverbial clauses - adverbs of degree - will-future, going-to future (WH), present progressive for the future | <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfachere authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen sowie die Wirkung von Texten und Medien erkunden |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe- tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|--|--|---|-----------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen - Texte sinnstiftend vorlesen - Personen und Orte detailliert beschreiben <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen | <ul style="list-style-type: none"> - present and past tenses (WH) - state and activity verbs - Bedingungssätze Typ 1 + 2 (revision) - Bedingungssätze Typ 3 - indirekte Rede - zählbare /nicht-zählbare Nomen - bestimmter Artikel - Relativsätze mit <i>which</i> (satzbezogen), nicht-notwendige Relativsätze <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren - gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen | |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe- tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|--|--|--|-----------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen | <ul style="list-style-type: none"> - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) | |

| Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/Sprachlernkompe- tenz | Text- und Medienkompetenzen |
|--|-------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p> | |

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH JAHRGANGSSTUFE 9 (BASIEREND AUF CORNELSEN: *ACCESS 5, G9*)

| Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz | Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Text- und Medienkompetenzen |
|--|--|--|---|
| <p>Hören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Intonationen und Akzente; Hörverstehenstexte: Radio – und Filmsequenzen, Podcasts, Nachrichten, Interviews, Ankündigungen, Unterhaltungen, Lieder - (globales/ selektives/detailliertes Hörverstehen) <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Statistiken und Politik sprechen; an Unterhaltungen und Interviews teilnehmen; Diskussionen führen; Texte und Filme besprechen und zusammenfassen; Informationen erfragen und geben; Meinungen ausdrücken; Mediation; Arbeitsergebnisse präsentieren; Bildbeschreibungen, monologische und dialogische Darstellung bzw. Diskussion von Inhalten, Rollen in <i>role plays</i> sprachlich und inhaltlich adäquat darstellen, Vorstellungsgespräch führen <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach-/Gebrauchstexte, längere Geschichten, Auszug eines Theaterstücks, Romanauszug, Zeitungsartikel, Hintergrundtexte, Internet-Texte, Gedichte, | <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz zu folgenden Themen: Wetter, Landschaft, Tiere, Sport, Jugend, Reisen, Charakterisierung, Menschenrechte/Aktivismus, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft, Medien, Einwanderung, Jugendkultur examples of Australian English, New Zealand English <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Revision of tenses: simple present, simple past, present progressive, past progressive, present perfect, past perfect - Revision: relative clauses - Partizipien /Partizipialkonstruktionen - used to and would - can, could, must (be), shall, should, ought to, may, might - Aktiv und Passiv - gerunds - Infinitive constructions - indirekte Rede - Future tenses <p>Orthographie</p> <p>Besonderheiten der Aussprache/Intonation:</p> | <p>Australien: Landschaft, Klima, Tiere Sydney High school in Australien Städte und Länder beschreiben Aboriginale Bevölkerung Australiens Europäische Kolonialisierung</p> <p>Der Nordwesten Englands: Region, Wirtschaft Newcastle und Durham Soziale Medien und Privatsphäre Beziehungen und Gefühle beschreiben Internetreklame</p> <p>Der Südwesten der USA: Region, Landschaft, Klima, Menschen Santa Fe Schulsysteme in den USA und dem UK Charakterbeschreibungen Monument Valley Schülerjobs in den USA Lebensläufe und Anschreiben auf Englisch verfassen Vorstellungsgespräch auf Englisch</p> <p>Alternativ: It's up to you – Flash mobs, Art and protest, Teenage activists, Flüchtlinge und Hilfskampagnen-> Collective action, Taking a stand</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Statistiken und Diagramme auswerten - Texte und Filme analysieren - E-Mail und formale Briefe schreiben - Grammatikbuch benutzen - Mündliche und schriftliche Zusammenfassungen anfertigen - Alltagsgespräche führen - Zwei- und einsprachiges Wörterbuch benutzen - Vokabeln lernen und wiederholen - Bilder beschreiben - Cartoons analysieren - Material beschaffen - Gliederungen erstellen - Referate halten - <i>Handouts</i> erstellen - Visualisierungen in Referaten nutzen - Projektarbeit - Sprachmittlung vornehmen - Video aufnehmen - Podcast erstellen |

| | | | |
|---|---|---|--|
| <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Blog</i> Kommentare, E-mails, Zusammenfassungen, offizielle Briefe, kreatives Schreiben, Online-Magazin, Lebenslauf, Berichte, argumentatives Schreiben, Rede | <p>Australian English Geordie New Zealand English</p> <p>Uptalk/AQI Expressing irony/humour</p> | <p>Raise your voice, Political systems, relevant global issues (angelehnt an Unit 4 /Access 5 Abschlussband (2014)</p> <p>Neuseeland: Landschaft, Klima, Städte, Wirtschaft, Menschen Farmleben und -tiere Australien und Neuseeland Māori Sprachen Neuseelands Englisch als Weltsprache</p> | |
|---|---|---|--|

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH JAHRGANGSSTUFE 10 (BASIEREND AUF CORNELSEN: *ACCESS 6, G9*)

| Funktionale kommunikative Kompetenz | Verfügen sprachlicher Mittel/Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz | Inhaltliche Schwerpunkte (inkl. interkulturelle Kompetenz) | Text- und Medienkompetenzen |
|--|---|--|--|
| <p>Hören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Intonationen und Akzente; Hörverstehenstexte: Radio – und Filmsequenzen, Podcasts, Nachrichten, Interviews, Ankündigungen, Unterhaltungen, Lieder - (globales/ selektives/detailliertes Hörverstehen) - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen - Gespräche eröffnen, fortführen, und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten - Auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (durchweg enthalten). | <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (durchweg bei Looking at language/Language help). <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen (S. 60), - weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, - weitere Modalitäten ausdrücken, - Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern, | <p>1. Identity</p> <ul style="list-style-type: none"> - photo and image, - identity in poetry, - imagery in literature, - gender and history, - cultural and genetic identity, - technology and privacy, - background file: tech identity <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write an opinion piece for a class magazine. <p>Text</p> <ul style="list-style-type: none"> - poems, <p>gender and equality (opinion piece),</p> <p>2. Community</p> <ul style="list-style-type: none"> - the characteristics of communities, - everyday life in an Amazon community, - behavioural differences, - how music connects, - collective protest, - social and political involvement, - background file: Political systems in the USA and the UK. <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prepare an electronic presentation | <ul style="list-style-type: none"> - Statistiken und Diagramme auswerten - Texte und Filme analysieren - E-Mail und formale Briefe schreiben - Grammatikbuch benutzen - Mündliche und schriftliche Zusammenfassungen anfertigen - Alltagsgespräche führen - Zwei- und einsprachiges Wörterbuch benutzen - Vokabeln lernen und wiederholen - Bilder beschreiben - Cartoons und Texte analysieren - Material beschaffen - Gliederungen erstellen - Referate halten - <i>Handouts</i> erstellen - Visualisierungen in Referaten nutzen - Projektarbeit - Sprachmittlung vornehmen - Video aufnehmen - Podcast erstellen - Internetrecherche betreiben - elektronische Texte verbessern |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen | <ul style="list-style-type: none"> - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen. <p><i>Fachliche Konkretisierungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - tense and aspect; will-future progressive, will-future perfect, - personal passive (verbs with two objects), - modal auxiliaries, - non-defining relative clauses referring to a sentence or idea, - complex sentences and adverbial clauses (purpose, manner), indirect questions, - participle and infinitive clauses, - word order (emphatic inversion). <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache, - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). | <p>Text</p> <ul style="list-style-type: none"> - Go and come back by Joan Abelow (novel extracts) - New Yorkers in the Jungle (novel review) <p>Community projects (blog, non-fiction).</p> <p>3. Technology and change</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technology and change, - About AI, - Our future without bees, - Native American traditions in a changing world - Imagining the future, - Background file: Energy for the future. <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Take part in a panel discussion. <p>Text</p> <ul style="list-style-type: none"> - Artificial Intelligence (feature article), - When the bees buzz off (feature article) - Mr Penumbra's 24-hour bookshop (Robin Sloan, novel extract) <p>4. Fakultativ: Ganzschrift</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesen und Besprechen einer Ganzschrift (z.B Looking for Alaska, John Greene), ggf. Thematisierung der Adaptation im Film und eigene kreative Umsetzungen <p>Anmerkung zur thematischen Abfolge Aufgrund der vorgegebenen Prüfungsformate im Jahrgang 10 (die zweite</p> | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern. | <p><i>Fachliche Konkretisierungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - hyphenation, - gängige Abkürzungen in formellen Texten, - punctuation in embedded quotations. | <p>Arbeit im ersten Halbjahr wird durch eine obligatorische Mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt) hat es sich bewährt, die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben umzustellen und das Thema 3 <i>Technology and Change</i> als thematische Grundlage der Prüfung zu wählen. Dementsprechend bietet es sich auch an, die Lernaufgabe der <i>panel discussion</i> an das gewählte Prüfungsformat anzugleichen.</p> | |
|--|--|--|--|